

MEDIENMITTEILUNG**26.09.2024****Starke Prämienhöhung auf 2025**

Die Glarner Krankenversicherung erhöht die Prämien für das nächste Jahr durchschnittlich um 20 %. Die stark gestiegenen Gesundheitskosten der Versicherten erfordern leider den hohen Anstieg der Prämien. Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeitende sind über diese Entwicklung alles andere als glücklich.

Die GLKV bedauert ausserordentlich, dass die Prämien per 1.1.2025 derart stark erhöht werden müssen. Nachdem sie im vergangenen Geschäftsjahr mit dem schlechtesten Betriebsergebnis in der Geschichte der GLKV abgeschlossen hat, spitzte sich die finanzielle Lage im laufenden Jahr weiter zu.

Eine Erfolgsgeschichte

Die GLKV ist nicht nur bekannt für ihr schnelles Erledigen eingereicherter Leistungsabrechnungen. Auch die fachlich kompetente, freundliche Beratung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Bei der GLKV bedienen die Mitarbeitenden die Kundinnen und Kunden in Schwanden und Näfels persönlich vor Ort oder am Telefon. Callcenter, der Einsatz von Tonband-Warteschlaufen oder zwielfichtige Vermittler kennt die Glarner Krankenversicherung nicht. Gleichzeitig pflegt sie eine konstruktive und faire Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern wie dem Kantonsspital Glarus, den Hausarzt- und Spezialärztepraxen, den Heimen, der Spitex und den Physiotherapiepraxen.

Die Kehrseite der Medaille

Diese Vorteile sowie die bisher vergleichsweise günstigen Prämien führten zu einem kontinuierlichen Anstieg von versicherten Personen. Das ist an sich eine erfreuliche Entwicklung. Aber die höhere Anzahl Versicherter und die damit verbundenen überdurchschnittlich gestiegenen Gesundheitskosten sind leider für die ungünstige Kostenentwicklung bei der GLKV verantwortlich.

2023 und 2024 musste die GLKV massiv höhere Leistungen abrechnen, als sie dem Budget zugrunde gelegt hatte. Das belastete die Rechnung 2023 mit 3,7 Mio. Franken. Auch das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Fehlbetrag von rund 2 Mio. Franken abschliessen. Für eine kleine, regionale Krankenversicherung führt diese Entwicklung innerhalb so kurzer Zeit zu einer ausserordentlichen Belastung, die eine schnelle finanzielle Sanierung erfordert.

Mangelnde Solidarität und langfristiges Denken

Das Versicherungsprinzip steht und fällt mit der Solidarität - bei Krankenversicherungen zwischen den Gesunden und den Kranken. Leider ist heute bei vielen Leuten eine Mentalität verbreitet, die sich nach dem Motto richtet: Ich bezahle so viel Krankenkassenprämien, also konsumiere ich auch jährlich Gesundheitsleistungen für diesen Betrag. Diese Einstellung hintertreibt und gefährdet das grundsätzlich gute Schweizer Gesundheitssystem. Hinzu kommen die jährlichen Krankenkassenwechsel, die bei den Krankenversicherern hohe, unnötige Verwaltungskosten verursachen. Und das wegen meist nur geringfügigen Prämienunterschieden.

Die Qualität der GLKV bleibt

Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeitende setzen sich mit der GLKV als führende Anbieterin von Krankenversicherungen im Kanton Glarus für die ganze Bevölkerung ein, als regional verankerte Arbeitgeberin mit interessanten Arbeitsplätzen und kompetenten sowie leistungsbereiten Mitarbeitenden vor Ort. Unsere Versicherten profitieren von einem überdurchschnittlich guten Kundenservice sowie einer persönlichen und fachlich kompetenten Beratung und Betreuung. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Kontakt:

Glarner Krankenversicherung
Pino Puopolo
Geschäftsleiter
Abläsch 8
8762 Schwanden

Telefon: 055 642 25 25
E-Mail: pino.puopolo@glkv.ch